

# Fachleiterin macht mir Referendariat zur Hölle

Beitrag von „lavendel82“ vom 25. September 2011 17:35

Hallo zusammen,

ich weiß einfach nicht mehr, was ich tun soll.

Meine Fachleiterin macht mir mein Referendariat zur Hölle. Seit ungefähr einem halben Jahr steht sie mir sehr ablehnend gegenüber. Egal, was ich auch tue: Alles wird von ihr kritisiert. Erstmalig fiel mir ihre kalte Haltung mir gegenüber bei meinem 2. UB auf. Beim 3. UB legte sie dann noch eine Schippe drauf und machte mich völlig zur Schnecke. Nun befinde ich mich im dritten Halbjahr und muss meine Examensarbeit schreiben. Lange habe ich nach einem Thema gesucht. Gerne hätte ich etwas über allgemeine [Pädagogik](#) oder über einen Gegenstand aus meinem anderen Fach geschrieben. Aber leider blieb wieder einmal nur die Fachleiterin übrig, die kein gutes Haar an mir lassen kann. Das Prüfungsamt hat den Zeitraum für die Themenfindung sehr knapp gelegt. Vom 22. August bis 22. September. Wir hatten das erste Mal wieder am 12. September Seminar. Da war meine Fachleiterin leider nicht da, so dass ich sie erst in der darauf folgenden Woche um eine kurze persönliche Besprechung und die erforderliche Unterschrift auf dem Formular für das PA bitten konnte. Sie war sehr sehr unfreundlich und lustlos, hörte mir gar nicht richtig zu und ritt immer nur darauf herum, dass ich sie schon viel früher hätte persönlich antreffen sollen. Die Frage ist nur: Wann? In den Ferien war sie nicht da. Leider kann ich nicht zaubern.

Ich habe mich mit meinem Thema mehrere Wochen lang beschäftigt, und mir Gedanken darüber gemacht, wie ich es in meinem Unterricht effektiv einsetzen könnte. Sie dagegen warf mir vor: "Wahrscheinlich haben Sie sich dieses Thema einen Abend vor unserer Besprechung irgendwie aus den Fingern gezogen". Das tat richtig weh. Ich bin ein Mensch, der sich sehr für seine Arbeit einsetzt. Mit einem solchen Vorwurf mir gegenüber hat sie mich zutiefst verletzt. Vor allem leide ich darunter, dass sie von mir ein solch falsches Bild hat. Was habe ich ihr denn nur getan?

Ein weiterer Angriff ihrerseits war, als sie mich auf meine Schweißhände ansprach. Ich leide seit meiner Kindheit unter diesem übermäßigen Schwitzen - eine Krankheit, die mir sehr zu schaffen macht. Mir ist es sehr unangenehm, andere Leute damit zu belästigen und so versuche ich immer, bei einer Begrüßung den Handkontakt zu vermeiden. Daraufhin ihr Kommentar: "Warum haben Sie eigentlich ständig nasse Hände? Sind sie so nervös, oder was?" Auch damit hat sie es geschafft, mir einen erneuten Stich zu geben.

Meine Frage lautet nun: Was kann ich nur tun? Glaubt ihr, ich könnte zu einem anderen Fachleiter in einem anderen Seminar wechseln? Ich weiß einfach nicht mehr weiter.

Ich freue mich auf eure Antworten.

Vielen Dank im Voraus.

LG  
Lavendel82